

27. NOVEMBER 2019

WOCHE 48
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neue Ideen für Wohnen und Arbeiten	Seite 3
Richfest bei Apatar	Seite 3
CDU auf dem Weg nach vorn	Seite 6
Marian Schreier will OB werden	Seite 13
Ein Barde mit närrischem Sinn	Seite 8

ZUR SACHE:



Endstation

Nun, nachdem das Votum aller Gemeinden ausgezählt ist und zwei von sechs Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Stockach sich gegen eine Anmeldung bei den Heimattagen 2023 bis 2026 entschieden hatten, hat Bürgermeister Rainer Stolz seine einst so positive Einstellung gegenüber der Veranstaltungsreihe der Resignation geopfert, dass es eben manchmal heißt: Ganz oder gar nicht! In diesem Fall war es gar nicht(s), die Anmeldung wird nicht mehr in Erwägung gezogen. Da hilft es leider auch nicht, dass Bürgermeister Alois Fritschi die Heimattage immer noch gut findet und diese gern mit weiteren Mitstreitern angehen würde. Dann wird es halt eine Nummer kleiner, meint Stolz, schließlich wird 2024 auch »50 Jahre Verwaltungsgemeinschaft Stockach« gefeiert. Dies beinhaltet zwar nicht ganz Baden-Württemberg, aber auch aus einem solchen Anlass könne die VG mit ihren Gemeinden doch einiges auf die Beine stellen, so der Schultes. Marius Lechler
lechler@wochenblatt.net

Langenstein/Orsingen-Nenzingen

Auf Wiedersehen der Hexe und dem Narro

Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein schließt und beginnt Neubau / von Marius Lechler

Das Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein ist am heutigen Mittwoch, 27. November, letztmals für Besucher geöffnet. Danach heißt es für die rund 220 Kostüme und zirka 120 Masken: Ab zur Restaurierung und in die neuen Räume, die 2021 die ersten Besucher empfangen sollen.

Wenn man Michael Fuchs, den Leiter des Fasnachtsmuseums Schloß Langenstein zwischen seinen zahlreichen Fasnachtsmasken besucht, so scheint er selbst fester Bestandteil dieser Fundgrube närrischen Brauchtums zu sein. Seine Begeisterung für alles, was das Thema Fasnacht angeht reicht tief. Und er will das Fasnachtsmuseum in neuen Räumen mit modernster Technik ins 21. Jahrhundert führen. Die Einrichtung feiert nicht nur 50-jähriges Jubiläum, mit dem Umzug in einen Neubau in der Nähe des Schlosses, der aktuellsten Anforderungen - auch was Barrierefreiheit anbetrifft - geht es in ein neues Kapitel. Michael Fuchs erläutert, was auf die Besucher im neuen Fasnachtsmuseum alles warten



Museumsleiter Michael Fuchs mit den Eigeltinger Krebsbachputzern. Diese veranstalten 2020 die Narrentage in ihrer Gemeinde.

soll: »Wir hatten hier immer das Problem, dass die Figuren mit den Häs zu eng gestellt waren. Im neuen Haus sollen die Kostüme an Wandregalen, die über die gesamte Höhe des zweistöckigen Gebäudes reichen, präsentiert werden.« Auf die Masken-Sammlung mit vielen historischen Stücken ist Fuchs besonders stolz. Diese sollen ebenso auf spezielle Art gezeigt werden: Die Form, in der Besucher das neue Narrenmuseum besuchen sollen, ist

interaktiv. »Jeder Gast erhält am Eingang ein Symbol, das für die Hexe, den Narro oder andere Fasnachtsfiguren steht.« Diese kleinen Masken seien per Funk mit Computern an Stationen im gesamten Museum verbunden.

Persönlich begrüßt

Der Besucher werde persönlich als »Hexe« oder »Narro« begrüßt und es würden Aufgaben gestellt, die zu lösen seien. So

auch, wo welche Maske zu finden sei. Dabei kämen modernste Computertechniken wie das sogenannte »Augmented Reality«-System zum Einsatz, das Computergrafiken in eine reale Umgebung projizieren kann. Doch natürlich könne auch jeder »klassische« Museumsbesucher die Exponate ohne Computerhilfe und auf eigene Faust entdecken. Darüber hinaus will Fuchs auch »konventionelle« interaktive Angebote im neuen Fasnachtsmuseum integrieren,

Stockach

Von Gruben und Gräbern

Am Montag, 2. Dezember, findet im Stadtmuseum Stockach um 19 Uhr ein Vortrag von Dr. Jürgen Hald mit dem Titel »Von Gruben und Gräbern – archäologische Untersuchungen zwischen Orsingen und Wahlwies« statt. Der Kreisarchäologe berichtet über die großflächigen archäologischen Ausgrabungen in einer künftigen Kiesabbaufläche zwischen Orsingen und Wahlwies. Dort werden seit dem Jahr 2017 Reste eines bronzezeitlichen Dorfes und Gräberfelds aus dem 2. vorchristlichen Jahrtausend untersucht. Pressemeldung

Region

Heimattage im Aus

Die Bewerbung der Verwaltungsgemeinschaft Stockach (VG) für die Heimattage Baden-Württemberg ist trotz positiver Entscheidung im Eigeltinger Gemeinderat beendet, so Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz.

von Marius Lechler

Stockach, Mühlingen, Hohenfels und Eigeltingen waren für die Teilnahme an dem Veranstaltungsjahr, die Räte von Bodman-Ludwigshafen und

Heudorf im Hegau

Marktangebote und Vorfreude

Am Sonntag, 1. Dezember, findet ab 10 Uhr in Heudorf im Hegau der 24. Christkindelmarkt der Fördergemeinschaft Dorfgemeinschaft Hegau statt. Ab 12 Uhr werden in der Kirche Adventskränze durch Pfarrer Dominik Rimmel gesegnet. Ebenso gibt es eine Ausstellung »Symbole in der Adventszeit - 24 Tage Vorfreude«. Auf dem Markt werden viele selbstgefertigte Weihnachts-, Geschenk- und Dekoartikel angeboten. Im Pfarrhaus finden eine Märchenstunde und ein Büchermarkt statt. Für Kinder gibt es Bastelangebote. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Auffahrunfall am Kreisverkehr

Ein Verkehrsunfall mit einem Sachschaden von rund 3.000 Euro ereignete sich am Montag, 25. November, morgens gegen 6.45 Uhr beim Stockacher »ZG-Kreisverkehr« in der Meßkircher Straße. Dort fuhr ein 38-jähriger Pkw-Lenker vermutlich aufgrund von Unachtsamkeit auf das Heck des Fahrzeugs auf, welches von einem vor ihm fahrenden, 50-jährigen Mann gesteuert wurde und der wegen des Verkehrs an dem Kreisverkehr warten musste. Bei dem Auffahrunfall am Kreisverkehr wurde niemand verletzt. Pressemeldung

- Anzeige -



Dacia Duster
Deutschlands günstigster SUV

Jetzt testen bei uns!
Jetzt mit Winterreifen gratis

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Engen/Aach

Es WEIHNACHTET

Am Wochenende locken gleich zwei Weihnachtsmärkte als Einstimmung in den Advent im Hegau: In Engen leuchtet am Samstag und Sonntag wieder die Gass' mit über hundert Ständen und in Aach lädt der Klosemarkt am Sonntag zum gemütlichen Bummel ein. Lesen Sie mehr auf den **Seiten 11 und 13.**



ALDI SÜD

Singen

WOCHE IN BILDERN

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter der Region mit vielen besonderen Anlässen von der Vorstellung des neuen Galgenbuckeltunnels in Neuhausen über die große Turnschau des Turngau bis zum Schokoladenmarkt oder einem neuen Marine-Showroom. Darüber mehr auf **Seite 12** dieser Ausgabe.



DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Stockach



Für die Teilnehmer an der Kürbis-Aktion »Stockach wird zur Geisterstadt« gab es von Anja Schmidt, der zweiten Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) Stockach Preise. Je 50 Euro für die Klassenkasse erhielten die drei erstplatzierten Jahrgangsarbeiten aus der Weiherbachschule Mühlingen, der Grundschule Stockach und vom Schulverbund Nellenburg. Weitere 19 Klassenverbände wurden mit 25 Euro bezuschusst. Bei der Überreichung (von links): Anja Schmidt (zweite Vorsitzende HHG Stockach, Beate Clot (Schulleiterin Schulverbund Nellenburg), Frank Sauer (Rektor Grundschule Stockach), Sabrina Stoffel (Sekretariat Weiherbachschule Mühlingen, Rebecca Zimmermann und Quentim Boese (Fünftklässler des Schulverbunds Nellenburg), Phil Trettner und Emma Möll (Klassensprecher und Schulsprecherin der Weiherbachschule Mühlingen). swb-Bild: ost

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Schlafstörungen, Schmerzen?

Ob Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Migräne, Allergien, Schmerzen im Bewegungsapparat (Bandscheibe, Wirbelsäule), sowie Arthrose, Rheuma, Osteoporose, und jede andere Art von Schmerz, sowie Schlafstörungen:

Ärzte und Patienten berichten über Erfolge mit alternativen Heilmethoden

Informieren Sie sich kostenlos bei einem aufschlussreichen Vortrag über alternative Heilmethoden, wie man die Durchblutung verbessert, damit auch den Abtransport von Stoffwechselschlacken, sowie die Sauerstoff- und Organversorgung steigert, wie man Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugt und die Leistungsfähigkeit der Organe wieder verbessert.

Ergebnis: **Reduzierung / Verzicht von Medikamenten.**

**Dienstag 03.12.2019
Milchwerk Radolfzell**

Werner-Messmer-Str. 14, 78315 Radolfzell a. B. (im Tagungssaal 3)
gut erreichbar zentral nahe dem seemax Center gelegen

Der Eintritt ist frei Beginn: 17:30 Uhr

Wir laden Sie zu einem Gesundheitsvortrag ein, der auch gesunden Menschen empfohlen wird, um fit, gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Institut für Naturheilverfahren und physikalische Anwendungen
Dr. Dr. med. Jordan Petrow - www.chronischekrankheiten.net
Bei Fragen helfen wir unter: Tel. 0421 3074-158
(keine Anmeldung erforderlich, keine Verkaufsveranstaltung)

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner auch als 250-g-Portionswürstchen 100 g	1,18	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,88
Bierwurst Kugel oder geschnitten, herzhaft, auch als Käsebierwurst/Fleischkäse oder 250-g-Portion 100 g	1,15	Schweinegulasch von Hand geschnitten 100 g	0,95
Putenwienerte aus 100% Geflügel – im 4er Päckchen 100 g	1,25	Kalbsroulade gefüllt mit feiner Champignonbrätfüllung 100 g	2,20
Schweinskopf im Stängli feiner Schwartenmagen mit Gürkchen verfeinert 100 g	1,08	Entrecôte zart gelagertes Rumpsteak mit Fettdeckel 100 g	2,79

Handwerkstradition
seit 1907

Moos-Bankholzen

Konzertgenuss
im Bürgerhaus

Am Samstag, 7. Dezember, um 20 Uhr begibt sich der Musikverein Bankholzen im Rahmen des Winterkonzertes im Bürgerhaus Moos musikalisch auf einen Streifzug zur »Entdeckung der neuen Welt«. Der MV Bankholzen lädt ein, zu einem musikalischen Streifzug durch die amerikanische Geschichte. Das Jugendorchester JBO wird das Publikum mit der neuen Jugenddirigentin Vanessa Habres in den Abend einstimmen. Anschließend übernimmt der MV Bankholzen unter der Leitung des Dirigenten Sebastian Rieger. Karten gibt es bei allen Musikerinnen und Musikern sowie bei Larissa Pfeifer, Tel: 0176/63833759 oder Sebastian Rieger, Tel: 07732/53692. Weitere Informationen gibt es online unter: www.musikverein-bankholzen.de.

Pressemeldung

Radolfzell



Lernbegleiterin Sabrina Schwarzer unterstützt die Schülerinnen und Schüler im Lernband. swb-Bild: Haarbach

Infos zur
Ratoldusschule

»Alle Kinder lernen zusammen wie geht das genau? Was ist eigentlich Coaching? Welche Abschlüsse sind an der Gemeinschaftsschule möglich?«. Diese und weitere Fragen werden beim Info-Abend am Mittwoch, 4. Dezember an der Ratoldus Gemeinschaftsschule beantwortet. Alle Interessierten sind willkommen, die Ratoldusschule kennenzulernen. Los geht es um 19 Uhr.

Pressemeldung

Moos-Bankholzen

Neuer Vorstand bei den Joppen

Bei den Bankholzer Joppen standen dieses Jahr Neuwahlen an. Nach 30 Jahren im Elfer- und Joppenrat wurde Gerald Hauser aus der Vorstandschaft verabschiedet.

Normalerweise widmen sich die Bankholzer Joppen zu Beginn der Fastnachtszeit der Bestimmung des Mottos für die kommende Fastnacht. Dieses Jahr mussten zuvor jedoch noch einige Formalien erledigt werden. Zuerst wurde Schriftführer Gerald Hauser nach 30 Jahren im Elfer- und Joppenrat sowie 28 Jahren als Schriftführer aus dem Vorstand der Joppen verabschiedet. Zunftmeister Martin Heller überreichte ihm als Dank für sein langjähriges Engagement ein Bild vom Fastnachtsmuseum Langenstein und einen Gutschein.

Danach stand die Neuwahl des gesamten Vereinsvorstandes auf dem Programm. Bürgermeister Patrick Krauss wurde hierfür kurzerhand als Wahlleiter verpflichtet, eine Aufgabe, welche er zügig über die Bühne brachte. Mit Ausnahme des Schriftführers wurden die alten Vorstandsmitglieder für die kommenden drei Jahre bestätigt: Zunftmeister Martin Heller, Vize-Zunftmeister Udo Dietrich und Kassier Daniel Fahrner. Für die Aufgabe des Schriftführers wurde Simone Streit gewählt. Bürgermeister Krauss beglückwünschte den neuen Vorstand zur Wahl und wünschte eine erfolgreiche Fortführung der Vereinsarbeit. Damit waren die notwendigen Regularien erledigt und die Versammlung konnte sich der Festlegung des Mottos für die



Zunftmeister Martin Heller überreichte Gerald Hauser zum Abschied aus der Vorstandschaft ein Bild des Fastnachtsmuseums Langenstein. swb-Bild: Verein

kommende Fastnacht widmen. Die Vereinsgruppen hatten viele Vorschläge ausgearbeitet und präsentierten diese bildreich den anwesenden Narren. Danach wurde abgestimmt, wobei die Gruppen – als kleine Besonderheit – nicht für ihr eigenes

Motto stimmen konnten. Gewinner war am Ende der Motovorschlag der Dorfräte: »Zur Hölle mit Moos«. Die Joppen laden alle Bankholzer Narren ein, die Fastnacht unter diesem Motto »teuflich« zu feiern.

Pressemeldung

Markenparfums

Donnerstag, 28. November 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 29. November 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 30. November 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch von Familie Klopfer - Hirschlanderhof - aus Eigeltingen

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 7. Dezember!

zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert	Sonder-AKTION: Ochsenbraten im Glas 400 g statt 7,20 €	AKTION Hackfleisch gemischt
100 g € 1,09	nur € 3,60	100 g € 0,74
jetzt schon an Weihnachten denken, auch zum Einfrieren frisches Schweinefilet auch als Wellington, Jäger-Art oder Hubertus gefüllt	den mögen alle !! Hegauschinken mild geräuchert und gekocht	täglich frisch produziert Nürnberger Rostbratwürstle
100 g € 1,69	100 g € 1,79	100 g € 1,19
täglich frisch gemacht Wurstsalat mit feinem Dressing	wunderbar streichfähig Leberwurst Delikatess im Gold- oder Naturdarm, geräuchert, fein und grob	lecker für Sie gekocht Hirschgulasch fix und fertig
100 g € 1,29	100 g € 1,49	100 g € 1,99

Für Sie frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gerstensuppe, Gulaschsuppe, Kürbissuppe, Karotten-Ingwer-Suppe, Kartoffel-Lauch-Suppe, saure Kutteln, saure Linsen, Wildfond und vieles mehr.

ac **Esulger** ...entfacht
...begeistert
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L. p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A*B*C SÜDWEST
Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

Wer tut was?

Der **Landseniorenverband Südbaden e.V. im BLHV** lädt alle Landseniorinnen und Landsenioren der Bodensee-kreisverbände zur diesjähri-gen **Adventsfeier** am Mitt-woch, 27. November, um 14 Uhr nach Nenzingen ins Gast-haus Schönenbergerhof ein. An dem Nachmittag wird es ein Programm mit überras-schenden musikalischen Dar-bietungen geben. Es soll auf die beginnende Adventszeit eingestimmt werden. Georg Renner, Bezirksvorsteher der Landsenioren, und Armin Zumkeller, Geschäftsführer der Landsenioren sowie die Vorstandschaft freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Pressemeldung

Der Gospelchor Hindelwangen lädt auf Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr in die St. Michaelskir-che ein. Neben Gospels und Spirituals aus dem aktuellen Programm werden auch, der Adventszeit entsprechend, vorweihnachtliche Lieder die Zuhörer erfreuen. Die musika-lische Leitung liegt bei Eber-hard Graf. Am elektronischen Piano musiziert Thomas För-s-ter aus Trossingen. swb-Bild: Gospelchor Hindelwangen

Pressemeldung



Am Samstag, 30. November, veranstaltet die **Katholische Landjugendbewegung Nen-zingen** ihren traditionellen **Adventsverkauf**. Von 14.30 bis 20 Uhr kann man im Jo-sephsheim in Nenzingen, bei Kaffee und Kuchen und Waf-feln, handgemachte weih-nachtliche Basteleien und kleine Weihnachtsgeschenke, Gestecke sowie Tür- und Ad-ventskränze kaufen. Kinder der Grundschule Nenzingen und des Kindergartens Nen-zingen sorgen dieses Jahr für Unterhaltung. Pressemeldung

Die **Evangelische Kirchengemeinde Stockach** beginnt die Adventszeit mit einem **Offe-nen Singen**. Zusammen mit dem Gospelchor unter Leitung von Stefan Gräsle wird am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr im evangelischen Ge-meindehaus mit Liedern zum Advent die Adventszeit eröff-net. Jede Mitsängerin und je-der Mitsänger ist willkommen teilzunehmen. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde ein, bei Glühwein, Punsch und Ge-bäck zu verweilen. Darüber hinaus wird das (vorläufige) Ergebnis der Kirchenwahl be-kanntgegeben. Pressemeldung

Hohenfels

Neue Ideen für Wohnen und Arbeiten

Im Gemeinderat von Hohenfels stellte das Unternehmen »KoKoBa Kommunales kostengüns-tiges Bauen« das Pilotprojekt »Evergreen Liggersdorf« vor, das ein Konzept für altersgerech-tes Wohnen, Raum für Existenzgründer und sogenannte »Co-Working«-Plätze im ehemaligen Landgasthof »Bären« vereinen soll.

von Marius Lechler

Wie Adi Kreft von der ausfüh-renden Firma »KoKoBa« in Überlingen erläutert, untersu-che die Firma mit einem Team aus Experten diverser Fach-richtungen, welche Gebäude sich für derartige, innovative Wohn- und Arbeitsformen eigen könnten. Hohenfels-Lig-gersdorf und der ehemalige »Bären«, in dem sich die beste-hende Gastronomie »Da Gigi« befindet, habe sich hier als po-sitiv für die Planung innerhalb des Pilotprojekts herausge-stellt. »Unser Konzept ist: Wir müssen Arbeiten und Wohnen neu definieren«, sagt Kreft im WOCHENBLATT-Gespräch.



Der ehemalige Landgasthof »Bären« in Hohenfels-Liggersdorf soll künftig altersgerechte Wohnungen, Raum für Existenzgründer und »Co-Working-Plätze« beherbergen. swb-Bild: ml

»Wir planen hier zusammen mit der Dorfgemeinschaft und in Hohenfels ist ein derartiges Konzept noch einzigartig.« Wie er ausführt, solle die be-stehende Gaststätte für das neue Wohn- und Arbeitskon-zept »nicht angerührt« werden. Im Bereich Arbeit könne man mit sogenannten »Co-Wor-king-Plätzen«, das heißt, Ar-beitsstätten, die flexibel von mehreren Arbeitnehmern oder auch Freiberuflern im Wechsel für ihre Bürotätigkeiten ge-nutzt werden können und die vor allem in Großstädten auf dem Vormarsch sind, prakti-

sche Lösungen unter anderem für Startup-Unternehmen er-möglichen. »Eine Co-Working-Einheit soll vier Plätze bieten, unter anderem mit Zugang zum schnellen Internet«, so Kreft. Hingegen ergäben sich beim »Wohnteil« im ehemaligen »Bä-ren« Möglichkeiten, zum Bei-spiel Wohnen im Alter barrie-refrei innerhalb des Hauses zu realisieren. Der Zugang werde unter anderem über eine Ram-pe ermöglicht. Angesprochen auf die Reaktio-nen der Gemeinderäte in Ho-henfels, die über das Bauge-

such entscheiden, gegenüber dem Projekt, hebt Kreft hervor: »Ich habe noch nie erlebt, dass die Zuschauer in einer Ratssit-zung einem derartigen Projekt applaudiert haben, auch die Räte selbst waren begeistert von dem Konzept.« Vieles sei dort enthalten, was sich der Gemeinderat schon seit Jahren wünsche.

Auf einer Wellenlänge

Auch der Bürgermeister von Hohenfels, Florian Zindeler, unterstützt das innovative Pro-jekt »Evergreen Liggersdorf«

Neuhausen ob Eck

Krippenschau mit Unikaten

Am Sonntag, 1. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember, findet auf dem Hof Tannenbrunn zwi-schen Worndorf und Schwan-dorf von 13 bis 16 Uhr eine Ausstellung mit über 25 hand-gemachten Krippen statt. Jede Krippe ist ein Unikat. Renate Jäger stellt Krippen ihres ver-storbenen Vaters aus. Der Ein-tritt ist frei. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen



Am Mittwoch, 27. November, feiert Luise Maier aus Ludwigs-hafen 100. Geburtstag. Geboren am 27. November 1919, er-reichten auch ihre Geschwister Margarete, Marta und Wolf-gang ein hohes Alter. Margare-te wurde 102 Jahre alt, Marta 93 und Wolfgang 93. Maiers Tochter Annelie Wassmer be-tonnt, dass ihre Mutter noch im-mer gern Gedichte vortrage. swb-Bild: Liesa Wassmer

Stockach

Lesen für die Fantasie



Die Kinder der Sonnenlandschule sind während der musikalischen Lesung von Autor Martin Lenz (hinten rechts) und Liedermacher Manfred Mai (hinten links) ganz bei der Sache. swb-Bild: eck

Der Kinderbuch-Autor Martin Lenz hat beim Lesenachmittag die Schüler der Sonnenland-schule in Stockach besucht. Seine Texte mit Musik begeisterten das junge Publikum.

von Hayo Eckert

Bei der Lesung von Autor Lenz vor den 2. und 3. Klassen der Sonnenlandschule sind alle to-tal gespannt und ganz Ohr. Die Stadtbibliothek Stockach orga-nisiert jährlich im November und Dezember eine Lesereihe mit zwölf Veranstaltungen ver-schiedener Kinder-und Jugend-buch-Autoren. Lenz, bekannter Kinderbuchautor aus der Regi-on, besuchte die Stockacher Sonnenlandschule. Begleitet wurde er von Schwiegersohn Manfred Mai. Dieser ergänzt

voll und ganz. »Adi Kreft und KoKoBa sind auf die Gemeinde mit ihren Ideen zugekommen und wir haben schnell be-merkt, dass wir uns hier auf ei-ner Wellenlänge befinden«, so das Gemeindeoberhaupt. Viele moderne Konzepte, wie zum Beispiel Co-Working, seien im ländlichen Raum noch neu und kaum erprobt. Hohenfels kön-ne hier auch Vorreiter sein. Neben seniorengerechtem Wohnraum für ältere Mitbür-ger könne in dem Gebäude auch das Angebot biologischer Küche etabliert werden. »All diese Elemente, wie sie sich in dem Projekt wiederfinden, sind auch Bestandteile des bei uns laufenden Förderprogramms »WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels!«, das verschiede-ne Konzepte integrieren soll«, ergänzt Zindeler. Wie es mit dem Pilotprojekt vom Zeitplan her nun weiter-gehen soll, konnte Adi Kreft noch keine Aussagen machen, er weist auch darauf hin, dass die größte Herausforderung nun darin bestehe, wie man das detaillierte Projekt im ehe-maligen Landgasthof »Bären« mit all seinen Elementen um-setzen wolle. Der Gemeinderat von Hohenfels sprach sich in der Ratssitzung einstimmig für das Baugesuch aus.

Eigeltingen



Beim Richtfest von Aptar (von links): Ralf Dams (Leiter Einkauf), Holger Kehrer (Leiter Product-Management), Thomas Klofac (Leiter Consumer Health Care Division), Claudia Kollibay-Lietz (Assistenz Global Market Development Consumer Health Care Division), Alois Fritschi (Bürgermeister von Eigeltingen), Stefan Ritsche (Marketing und Entwicklung), Günter Nadler (Leiter Geschäftsentwicklung), Ralf Fichtner (Produktionsleitung Aptar Eigeltingen), Arno Schmid (Leiter Facility Management Aptar).

swb-Bild: ml

Richtfest bei Aptar

Beim internationalen Unternehmen Aptar Pharma wurde in Eigeltingen das Richtfest für ein weiteres Firmen-gebäude begangen.

von Marius Lechler

»Wir schauen darauf, hier die Grundlagen für die Zukunft zu legen«, ließ Thomas Klofac, Ge-schäftsführer der Consumer Health Care Division bei Aptar Pharma für Eigeltingen und Böhringen, das Publikum an-lässlich des Richtfests für das »Innovation & Customer Relati-on Center« des Unternehmens in Eigeltingen wissen. Der in-ternationale Konzern habe ein

Firmengebäude auf 2.000 Qua-dratmetern realisiert und schaf-fe 100 neue Arbeitsplätze. Klofac betonte, wie schnell der Bau vom Spatenstich bis zum Richtfest realisiert werden konnte: »Im Februar des Jahres war hier noch ein großer Erd-haufen, wir können darauf stolz sein, wie zügig wir voran-gekommen sind«. Man hoffe, im Mai/Juni 2020 die Endab-nahme durchführen zu können. Gegenüber dem WOCHEN-BLATT fügte Klofac an, dass, kaum dass die Arbeiten am Ge-bäude im nächsten Jahr been-det würden, Aptar Pharma schon weitere Bauprojekte pla-ne. So gebe es bei dem Unter-nehmen ständig Veränderung am Standort Eigeltingen.

Stockach-Seelfingen



Beim November-Stammtisch der Hänselegruppe Stockach fand das Vergleichsssschießen im Schützenhaus in Seelfingen statt. Simon Gohl verteidigte mit 91 Ringen den Titel als Schützenkönig. Auf Platz 2 und 3 folgten mit je 90 Ringen Dieter Boschenrieder und Holger Langenberg. Michael Stetter errang mit 88 Ringen Platz 4. Jürgen Holz erhielt einem Preis für die rote Laterne. Von links: Jürgen Holz, Holger Langenberg, Michael Stetter, Simon Gohl und Dieter Boschenrieder.

Termine

Kath. Bildungswerk Stockach: Tanzgemeinschaft, Treffen am Do., 5.12., 19 Uhr, altes Pallottenheim (Eingang zw. Oswald-Kirche und kath. Pfarrbüro). Jeder kann mitmachen, Konfession egal, einfach Reinschnupern. Nächster Vormerktermin: 9.1.2020; Auskunft: Lilo Oswald, Tel. 07771/920905.

Seniorenkurs für Computeranwendungen am BSZ Stockach, ab Mi., 27.11. (Anfänger), oder Do., 28.11. (Fortgeschrittene), 13.30 Uhr, Treffpunkt im Foyer des BSZ zur Begrüßung. Weitere Kurstermine: Mi., 4.12., 11.12. und 18.12.; Do., 5.12., 12.12. und 19.12. Infos und Anmeldung: Tel. 07771/87040.

Kursgestaltung und Durchführung durch Schüler des BK Technik 1 mit Lehrerin Ursula Brugger-Dickscheid.

Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Korbinian-Brodman-Museum, Fr., 29.11., ab 18.30 Uhr im Gemeinderatssaal Hohenfels; Empfang mit Umtrunk, anschl. Rückblick, Vorträge etc., begleitet von Musikern des Musikvereins Liggersdorf.

Vorspielnachmittag der Musikschule Stockach, Sa., 7.12., 15 Uhr im Bürgerhaus »Adler-Post«; mit Darbietungen der Instrumental-/Vokalklassen, Ensembles und Orchester der Musikschule Stockach.

Orsingen-Nenzingen/Marbella

Iberische Konzerttour

Zu einer erfolgreichen musikalischen Kurztournee mit diversen Auftritten waren die Sängerinnen und Sänger des Gesangverein 1857 Nenzingen e.V. nach Spanien aufgebrochen.

Bei ungemütlichem Heimatwetter startete der Gesangverein frühmorgens zur Konzertreise nach Marbella. Bei einer Begrüßungsparty am Abend wurde gleich eine Generalprobe abgehalten. Am nächsten Morgen war ein Bummel über den Markt in San Pedro vorgesehen. Im dortigen Rotary Club gestalteten die Musiker mit ihrem ersten Auftritt mit Pianobegleitung das Rahmenprogramm vor ausgereichtem internationalem Publikum. Mit einer Vernissage von drei lokalen Künstlern im Kempinski-Hotel Estepona und dem abendlichen Ausklang in der Hotelbar endete der Tag. Der strahlend blaue Himmel und die milden Temperaturen lockten am nächsten Morgen nach draußen. Auf dem Programm stand der Besuch des Orchidariums in Estepona mit einem A-Capella-Auftritt unter dem extra ausgeschalteten



Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins 1875 Nenzingen e.V. in Spanien.

Wasserfall. Die Akustik in der imposanten Kuppelhalle war beeindruckend, die Lieder der Nenzinger kamen bei den Besuchern gut an. Anschließend wurden die bei einer Stadtführung die einzigartigen Wandbemalungen, Murales genannt, und die hübsch gestalteten Gassen von Estepona bewundert. Zur Stärkung ging es in ein typisch spanisches Restaurant. Ein musikalisches »Danke schön« war selbstverständlich. Der Vormittag des dritten Tages war frei zur individuellen Gestaltung. Nach einer Probe ging

es nach Puerto Banus, um die Yachten der Reichen und Schönen zu bestaunen. Unterwegs wurde der Entschluss gefasst, mit dem Katamaran nach Marbella zu fahren. Ein Bummel durch die Altstadt und am Strand entlang führte zum nächsten Auftritt im Hotel Hapimag Resort Marbella. Vom Piano begleitet, trug der Chor fünf Lieder und zwei Soli vor Hotelpublikum und Freunden vor. Zum Abschluss stand noch die Einkehr in eine traditionelle Tapas-Bar auf dem Programm. Pressemeldung

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

30.11./01.12.2019
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 30.11./1.12.2019: »Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanctonkirche und Kindergottesdienst. »Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Familiengottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 30.11./1.12.2019: »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe. »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe. »Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

»Mahlspüren«: So., 9 Uhr hl. Messe. »Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr Patrozinium. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Ludwigshafen«: Sa, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«: »Eigeltingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Heudorf«: So., 12 Uhr Adventskranzsegnung. »Honstetten«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Nenzingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Orsingen«: Sa., 7 Uhr Rorate-Messe. So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Rorgenwies«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.

– Anzeige –

Frühstücks-Lieferservice wird immer beliebter

Bäckerbote Bodensee hat sich seit seiner Gründung 2017 schnell zum führenden Frühstücks-Lieferservice am Bodensee entwickelt. Mit qualitativ hochwertigen Produkten, umfangreichem Bio-Sortiment und einem einzigartigen Service konnte Inhaber Norman Seiferth seinen Lieferservice vom nebenberuflichen Hobby zum tagesfüllenden Hauptberuf entwickeln. Bäckerbote, das heißt ganz einfach morgens Türe aufmachen, frische Brötchen reinholen und frühstücken. Mit knusprigen ofenfrischen Backwaren aller Art, täglich selbst gemachtem Obstsalat, Milch und Eiern vom Hof bis hin zu Bioland-Angeboten wie Brotaufstrichen oder Müsli-Cerealien ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das überzeugt auch Skeptiker, die zu Kunden wurden: „Ich bin erstaunt, dass alles wirklich sooo gut passt und funktioniert. Super pünktliche Lieferung und leckere Backwaren!“, sagt Carina T. aus Singen und bekommt ihre Brötchen nun jeden Sonntag direkt an die Haustüre geliefert.

Der Bäckerbote liefert das ganze Jahr an allen 7 Tagen der Woche, auch an Feiertagen, immer pünktlich und zuverlässig – und das ganz flexibel ohne Liefer-Abo. Dafür sorgt Norman Seiferth mit seinem Team, das morgens um 3 Uhr seine Arbeit aufnimmt und mittlerweile ein beachtliches Liefergebiet bedient. So kann der Frühstücks-Service in Singen, Radolfzell, Stockach, Überlingen am See und Konstanz sowie auf der ganzen Höri in Anspruch genommen werden. Einfach online, per E-Mail oder telefonisch bis 20 Uhr am Vortag bestellen und morgen geliefert! Jetzt gratis und unverbindlich testen unter www.lecker-morgen.de

Hohenfels

Gemeinde plant für Halle voraus

Der Hohenfelser Gemeinderat hat im Gremium einen Zeitplan für die Realisierung einer neuen Hohenfelshalle vorgestellt und über eine Umsetzung bis 2025 als realistischem Termin gesprochen – sofern bis dahin die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen stünden. Wie Hauptamtsleiterin Veronika Möller gegenüber dem WOCHENBLATT ausführt, stehe die Gemeinde Hohenfels bei dem Projekt aber derzeit noch ziemlich am Anfang. Es gehe aktuell darum, sich mit dem Thema frühzeitig zu befassen. Wie der Hallenbau sich im Detail darstelle, müsse erst in den kommenden Jahren ausgearbeitet werden.

Auch wurde im Rat von Hohenfels über die Durchführung der Aufgaben im sogenannten »Maßnahmenpaket 2«, das die Sanierung öffentlicher Bauten beinhaltet, entschieden. Enthalten sind die Sanierung des Bauhofs und des Gemeindezentrums in Hohenfels-Liggersdorf. Laut Hauptamtsleiterin Möller seien für die Bauhofsanierung 30.000 Euro angesetzt, für die Gemeindezentrum-Sanierung 57.000 Euro eingeplant. Beginn beider Vorhaben solle 2020 sein.

Marius Lechler

B 14/Stockfelder Hof

Von Feuerwehr aus Auto befreit

Ein leicht verletzter Autofahrer und rund 3.000 Euro Sachschaden sind die Folgen eines Verkehrsunfalls, der sich am Morgen des Freitag, 22. November, gegen 9 Uhr auf der B 14 im Bereich des Stockfelder Hofes ereignet hat. Ein 22-jähriger Ford-Lenker hatte die Bundesstraße von Lipzingen kommend in Richtung Stockach befahren. Vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers geriet der Pkw in einer langgezogenen Linkskurve nach rechts in das Bankett und überschlug sich. Der Fahrer musste von der Freiwilligen Feuerwehr Stockach, die mit vier Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften ausrückten, aus dem Fahrzeug befreit werden. Mit dem Rettungswagen wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Pressemeldung

Vereine

Hohenfels

NV KUHSATTLER
Nikolaus, So., 8.12., Abmarsch 14 Uhr am Vereinshaus. Anm. bis 30.11. unter bettyries-ter@googlemail.com. Bitte mit »Zettel« bei den Kindern bis 12 Jahren.

Wahlwies

DRK
Seniorenachmittag, So., 1.12., 14 Uhr in der Homburghalle, Stahringen.

Stockach-Wahlwies

Markttreiben in der Waldorfschule

Der Martinimarkt in der Freien Waldorfschule Wahlwies zog in diesem Jahr viele Interessenten an. Es gab Entdeckungen von umweltfreundlicher Kosmetik bis zu Basteleien

von Birgit Ostermann

Viele Besucher freuten sich über den Martinimarkt in der Freien Waldorfschule Wahlwies. Hier erlebten sie mit, wie sich neuzeitliche Waldorfpädagogik anfühlt und wie sich die Kinder zum Beispiel mit den Themen Nachhaltigkeit und Plastikvermeidung auseinandersetzen. So war es zum Beispiel dem Engagement einer Siebtklässlerin zu verdanken, dass man sich aus in Wachs getränkten Stoffen einen wieder verwertbaren Brotbeutel nähen konnte.

Zum ersten Mal gab es die »Crèmebar«. Hier galt es, in Eigenregie aus einer mikroplastikfreien Grundsubstanz und natürlich-ätherischen Ölen seine ganz persönliche, winterli-



Beim Martinimarkt in der Freien Waldorfschule Wahlwies gab es auch Bastelangebote für Kinder.

che Haut-, Hand- und Lippenpflege zu kreieren. Unangefochtene Nr. 1 waren die im Kinderladen erhältlichen, von Eltern gebastelten Bögen und Pfeile. Für eine literarische Auszeit sorgte das bis auf den letzten Platz ausverkaufte Puppentheater »Die drei Federn«. Wer auf der Suche nach dem besonderen Weihnachtsgeschenk war, wurde vom Charme der Zwergen- und Elfenbücher der Autorin Jagoda Paul eingefangen. Zahlreiche Besucher kamen ausschließlich wegen des hochwertigen Kunsthand-

werks und der nur hier erhältlichen Waren. Sie hatten es unter anderem auf die hauseigenen Bienenwachskerzen abgesehen. Andere bevorzugten es, sich mit oder ohne Kinder beim Moos- oder Lebkuchenhäuschen bauen, Glasperlen drehen, Kerzenziehen und Schmieden handwerklich zu betätigen. Jeder eingenommene Euro kam einem guten Zweck innerhalb der Lehranstalt zugute, denn die Freie Waldorfschule wird nur zu 75 Prozent vom Land bezuschusst und muss alle übrigen Kosten selbst aufbringen.

Bodman-Ludwigshafen

Bahn frei für Discounter in Bodman

Der Gemeinderat von Bodman-Ludwigshafen hat über die Aufstellung eines Bebauungsplans »Nahversorgungsmarkt Bodman« beraten. Baubeginn für die Maßnahme soll im Herbst 2020 sein.

von Marius Lechler

Die künftige Etablierung eines Penny-Markts in Bodman auf einer Fläche am südwestlichen Ortsrand, die aktuell als Aufgangsparkplatz für Pkw und Campingfahrzeuge dient, wird konkret. Dem Gemeinderat von Bodman-Ludwigshafen wurde von den Planern des Unternehmens MeixnerGeerds Stadtentwicklung der Planungsstand erläutert. Der Bebauungsplan »Nahversorgungsmarkt Bodman« umfasse eine Fläche von 0,49 Hektar, die im Süden von der Kaiserpfalzstraße und Westen von der Kreisstraße 6101 begrenzt werde. Dort sollen der Discoun-

ter selbst sowie eine Bäckereifiliale und die zugehörigen Parkplätze entstehen. Die Verkaufsfläche des Markts solle maximal 800 Quadratmeter umfassen, die Verkaufsfläche der Bäckereifiliale 90 Quadratmeter. Der Verkaufsraum sei dabei für den nördlichen Bereich des geplanten Gebietes vorgesehen, so Vanessa Späth von MeixnerGeerds Stadtentwicklung. Die zugehörigen Parkplätze sollen im südlichen Bereich (mit Blick von der Kaiserpfalzstraße her) entstehen. Notwendig sei, bei dem Bauvorhaben einen Abstand von 15 Metern zu den Kreisstraßen einzuhalten. »Wir ragen aber mit dem Baufenster dort hinein«, so Bürgermeister Matthias Weckbach. Dieses Hineinragen sei aber notwendig, da es sich bei dem Bauvorhaben um eine Maßnahme grundlegender Versorgung handele. Gesprächsbedarf gab es hingegen bei den Gemeinderäten beim Thema Höhe und Auffälligkeit der Werbeanlagen, die der Markt verwenden solle.

Bürgermeister Weckbach erläuterte hierzu: »Man muss dem Nahversorger, der die entsprechenden Werbeträger einsetzen will, schon zugestehen, dass er von der Kaiserpfalzstraße aus auch gesehen wird.« Auf die Frage von Alessandro Ribaud (CDU), warum die Verkaufsfläche des Verbrauchermarkts auf 800 Quadratmeter beschränkt werde, erwiderte der Bürgermeister, dass die Gemeinde für mehr Fläche keine Genehmigung erhalten würde. Das Gremium stimmte schließlich einstimmig für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Nahversorgungsmarkt Bodman« sowie für die damit verbundene Offenlage des Entwurfs. Behörden und Bürger können sich nun zum im Rathaus ausliegenden Bebauungsplan äußern. Baubeginn für die Maßnahme soll im Herbst bzw. in der zweiten Jahreshälfte 2020 sein, wie der Hauptamtsleiter von Bodman-Ludwigshafen, Stefan Burger, gegenüber dem WOCHENBLATT angibt.



STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // November 2019



WIR über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die wohl schönste Zeit – die Adventszeit – beginnt in wenigen Tagen. Falls Sie noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Familien haben, probieren Sie es doch einmal mit unserem Weihnachtsgewinnspiel in der Zeller App. Tolle Preise warten auf Sie, wir wünschen Ihnen viel Glück.

Ihr *A. Reinhardt*
Andreas Reinhardt
Geschäftsführer



Foto: Europa Minigärtner gUG

// EUROPA-MINIGÄRTNER WERDEN VON STADTWERKEN UNTERSTÜTZT

Die Stadtwerke Radolfzell unterstützen die Minigärtner von Radolfzell. Initiiert wurde das Minigärtner-Projekt im Jahr 2013 von Bettina Gräfin Bernadotte von der Blumeninsel Mainau. Schirmherr der Europa-Minigärtner ist Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg. Bei den Europa Minigärtnern lernen Kinder im Alter zwischen 9 und 11 Jahren in regionalen Gruppen das Gärtnern von und mit den Profis. Im Rahmen von regelmäßigen Besuchen in Gartenbau-Betrieben ihrer Region machen sie sich aktiv mit Themen und Aufgaben des Gartenbaus vertraut. Angeleitet werden sie dabei vom Fachpersonal der Betriebe, also von ausgebildeten oder in Ausbildung befindlichen Gärtnerinnen und Gärtnern, die ihr Wissen und Können gern an die Minigärtner weitergeben. Ziel der Initiative ist es, dass die Kinder mit Herz & Hand, unmittelbar und aktiv die Natur im Garten erleben und dass sie ein Bewusstsein für den Wert der gärtnerischen Leistung und der hergestellten Produkte entwickeln. Zudem soll das Interesse geweckt werden für den Beruf des Gärtners und für die Gartenbau-Branche. Um bereits die junge Generation für ökologische Themen zu begeistern, finden die Stadtwerke Radolfzell die frühe Sensibilisierung zum Umgang mit der Natur wichtig und unterstützen daher gerne dieses Projekt.

// GROSSES WEIHNACHTSGEWINNSPIEL IN DER ZELLER APP

So macht das Warten auf Weihnachten doch gleich noch viel mehr Spaß. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit startet am 09. Dezember in der „Zeller App“ das X-MAS-Surprise. Bei dem Weihnachtsgewinnspiel können Sie hochwertige Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro gewinnen. Mit dabei sind ein Europapark-Besuch mit Übernachtung und mehrere Einkaufsgutscheine der Aktionsgemeinschaft. Und wie nehme ich am Gewinnspiel teil? Laden Sie dazu einfach die kostenlose App „Zeller App“ im AppStore bzw. GooglePlayStore herunter und versuchen Sie die kleine Glühbirne freizuspielen. Nach Weihnachten werden die Gewinner ausgelost und erhalten eine Benachrichtigung. Die Stadtwerke Radolfzell wünschen viel Spaß beim Spielen, mit ein bisschen Glück gewinnen Sie einen der tollen Preise.



Großes Weihnachtsgewinnspiel in der Zeller App



Andreas Reinhardt - Geschäftsführer, Simone Blumer - Ausbildungsleitung, Lukas Seel und Siegfried Götz - Netzmeister Wasserversorgung.

// AZUBI DER STADTWERKE ALS BESTER AZUBI BADEN-WÜRTTEMBERGS AUSGEZEICHNET

Der beste Auszubildende im Beruf Anlagenmechaniker mit dem Schwerpunkt Rohrsystemtechnik kommt von den Stadtwerken Radolfzell. Lukas Seel hat seine Ausbildung als Jahrgangsbester in ganz Baden-Württemberg abgeschlossen. Der 21-Jährige wird am kom-

menden Freitag während der Landesbestenehrung „Helden im Süden“ in Stuttgart von der IHK Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seit seiner abgeschlossenen Ausbildung arbeitet Lukas Seel in der Wasserversorgung der Stadtwerke Radolfzell. Nach zwei Jahren Berufserfahrung möchte er eine Weiterbildung zum Meister machen. „Wir gratulieren Herrn Seel zu dieser hervorragenden Leistung. Sein hohes Interesse und die zielstrebige Einstellung machen ihn zu einem weiteren wertvollen Mitarbeiter in unserem Unternehmen“, so Geschäftsführer Andreas Reinhardt.

Radolfzell

Pater Anselm Grün im Milchwerk

Für Pater Anselm Grün ist beim Thema »Für sich und andere sorgen« das richtige Maß entscheidend. Sein Fazit im Radolfzeller Milchwerk: »Wer viel gibt, der braucht auch viel«.

Fast 700 Menschen waren gekommen um Pater Anselm Grün, den Benediktinerpater aus Münsterschwarzach, zu hören. Zum wiederholten Male hielt er auf Einladung der Buchhandlung Greuter im Milchwerk einen Vortrag. Es ist erstaunlich, dass in einer Zeit, in der die Kirchen sich nicht über großen Zulauf freuen können, so viele Menschen sich die Zeit nehmen, den Ausführungen eines Geistlichen zu folgen. Anscheinend war das Thema des Vortrags »Vom Ich zum Du – Für sich und andere sorgen« für viele sehr interessant.

In der Tat: Das Vortragsthema analog zu dem gleichnamigen neuen Buch von Pater Anselm hat vielseitige Aspekte, denn die meisten Menschen sorgen sich ein Leben lang, um die Kinder, die Eltern, die Familie und um viele andere Dinge. Natürlich gibt es auch Egoisten, aber viele Menschen denken zu wenig an sich selbst vor lauter Sorge um Andere.

»Das richtige Maß ist wichtig:



Auch für eine Autogrammstunde nahm sich der Benediktinerpater Anselm Grün im Milchwerk noch Zeit. swb-Bild: Greuter

wer viel gibt, der braucht auch viel«, so das Fazit von Pater Anselm. »Wir müssen Abschied nehmen von der Opferrolle. Wer sich überfordert wird aggressiv. Ohne gesundes Selbstvertrauen geht es nicht«, gab er seinen Zuhörern mit auf den Weg.

Die richtige Fürsorge bedeute Vertrauen und Hoffnung; dies gelte besonders für die Erziehung. Eltern meinen immer sie wissen, was die Kinder und Jugendlichen brauchen. Vertrauen und loslassen sei aber äußerst wichtig.

Wir sollten alle zuhören lernen: Was braucht der Partner, die Kinder, die Freundin, der Freund, die Arbeitskollegin, der

Arbeitskollege. Auch die Sorge um die Schöpfung, die Natur, das Klima sollte von uns nicht vergessen und sehr ernst genommen werden. Zu jedem Kapitel zum Thema Sorge gibt es in dem Buch einen Vorschlag für ein einfach zu realisierendes, tiefgehendes Ritual. Am Schluss seines komprimierten und inhaltsreichen Vortrags bat Pater Anselm Grün die Zuhörer sich zum Innehalten zu erheben. In eindringlichen Sätzen philosophierte der erfahrene Vortragende über die Möglichkeiten der vertrauensvollen Fürsorge für sich selbst. Die Zuhörer dankten mit langanhaltendem Applaus.

Pressemeldung

Radolfzell

Linzer und Plätzchen vom Montessori-Verein

Am Samstag, 30. November, verkauft der Montessori-Verein Radolfzell wieder die beliebten selbstgebackenen Linzertorten und Weihnachtsplätzchen. Der Verkaufstand befindet sich von

8 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt vor dem Geschäft Dresscode. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, denn am »Christkindmarkt« ist der Verein dieses Jahr nicht dabei.

Mit dem Erlös unterstützt der Montessori-Verein die Kinderkrippe il Nido, das Kinderhaus und die Montessori-Klassen der Sonnenrainschule.

Pressemeldung

Böhringen/Eigeltingen



Über die stattliche Anzahl von 188 Päckchen für den Weihnachtspäckchenkonvoi konnte sich André Chenillet vom Round Table Tuttlingen mit seinem Sohn Philippe Etienne freuen. Übergeben wurden die Päckchen von Personalleiterin Jasmin Jehle, Werkstudentin Friederike Halder, und Fabienne Hofer (HR), Aptar. swb-Bild: dh

Weihnachten ermöglichen

Zum zweiten Mal beteiligten sich in diesem Jahr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Aptar an den Standorten in Böhringen und Eigeltingen am Weihnachtspäckchenkonvoi, der von den Service-Clubs Round Table, Ladies' Circle, Old Table und Tangent Club organisiert wird.

Insgesamt 188 Päckchen mit Weihnachtsgeschenken für Kinder in Rumänien, Molda-

vien und Bulgarien haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gepackt. Für die Koordination ist der Service-Club Round Table verantwortlich. Insgesamt 45 LKWs mit Weihnachtspäckchen werden sich dieses Jahr auf den Weg in die ländlich geprägten Hilfsregionen machen, erklärt André Chenillet, der Sekretär des Round Table Tuttlingen.

Dominique Hahn

Bodman-Ludwigshafen

Seehasen ziehen gute Bilanz

Die Narrenzunft Seehasen Ludwigshafen e.V. konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung ein erfolgreiches Jahr vorweisen. Als Investition steht ein neues Häs an.

In der Aula der Sernatingen Schule gaben die Berichte der Gliederungsvorstände, der Zunftschreiberin, der Säckelmeisterin und des Zunftmeisters eine frohsinnige und schöne Fasnacht 2019 wieder.

Zunftmeister Alwin Honstetter hob die hohe Beteiligung an den Veranstaltungen der Zunftmitglieder hervor. Bedingt durch Einnahmen beim Hafen- und Seefest konnte Säckelmeisterin Nadine Arpcke ein sehr gutes wirtschaftliches Zunftjahr vermelden. Die Feste bildeten den Grundstock für Investitionen in ein neues Zunfthäs. Die Kosten wurden mit rund 15.000 Euro beziffert.

Die Gliederungsvorsitzenden berichteten über Aufnahmean-



Bei der Jahreshauptversammlung der Seehasen Ludwigshafen (von links): Zunftmeister Alwin Honstetter, Wahlleiter Sandro Ribaud, die Gewählten Joe Patzke (Hasenratsvorsitzender), Petra Kaupert (Zunftschreiberin), Silke Pichler (Kassenprüferin), Beisitzerin Elvira Knittel, Oberfischerin Eva Rakowski, Beisitzerin Ramona Reutlinger, zweiter Zunftmeister Oliver Thum, Rebekka Kaupert (Vorsitzende der Bäume), Ordensmeister Jürgen Munz. swb-Bild: Verein

träge in ihre Gruppierungen. Die Versammlung stimmte einstimmig der Aufnahme von zwölf neuen Zunftmitgliedern zu. Turnusgemäß fanden die Wahlen des zweiten Zunftmeisters, der Zunftschreiberin, des Ordensmeisters, der Oberfischerin, des Hasenratsvorsitzenden, des Vorstands der Bäume, des

Jugendvorstands, der Beisitzer und eines Kassenprüfers statt. Der 26. und 27. Januar 2020 wurde besonders hervorgehoben, da an diesen Tagen die »Bunten Abende« stattfanden. Unter anderem widmete sich die Zunft auch den Sicherheitsvorkehrungen beim Stellen des Narrenbaums. Pressemeldung

Stockach

CDU auf dem Weg nach vorn

Bei der Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbands Stockach blickte der Vorsitzende Christoph Stetter auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

von Marius Lechler



CDU-Stadtverbandsvorsitzender Christoph Stetter ehrt Wolfgang Maser für 25-jährige Mitgliedschaft. swb-Bild: ml

Vor allem die Kommunalwahlen hätten die Aufmerksamkeit in Anspruch genommen und er sei stolz, dass die CDU immer noch die stärkste Fraktion sei, auch wenn sich die Zahl der Sitze von 13 auf elf Mandate verringert habe.

Eine bewusste Entscheidung sei gewesen, Vorstandssitzungen auch in den Ortsteilen, wie zum

Beispiel in Zizenhausen, abzuhalten. Der Vorstand wurde in der Versammlung von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Ehrungen gingen an Hans-Joachim Busse für 60 Jahre Mitgliedschaft, Jürgen Bantle für 40 Jahre, Jörg Deyer für 25

Jahre Mitgliedschaft sowie Wolfgang Moser für 25 Jahre. Um die Arbeit der CDU weiter sinnvoll fortführen zu können, wurde eine Beitragserhöhung von sechs Euro Mindestbeitrag auf acht Euro einstimmig beschlossen.

Stockach-Seelfingen



»Mit diesem Bau können wir den gesteigerten Ansprüchen an unsere Wehr gerecht werden: Bürgermeister Rainer Stolz war beim Richtfest für das neue Feuerwehrhaus in Seelfingen voll des Lobes für das Gebäude, das unter anderem ein neues Einsatzfahrzeug für die Abteilungswehr beherbergen soll. Ortsvorsteher Herbert Rebstein bekräftigte, dass es nun dem Ziel entgegen gehe: »Wenn alles klappt, können wir das Vorhaben Mitte kommenden Jahres abschließen«, meint er. Beim Richtfest (von links): Ortsvorsteher Herbert Rebstein, Bürgermeister Rainer Stolz, Feuerwehr-Abteilungscommandant für Mahlsptren im Tal/Seelfingen Christian Gunnesch, Architekt Roland Fiedler, Manfred Raff (Sachgebietsleiter Hochbau im Stadtbauamt), Stadtbauamtsleiter Willi Schirmeister. swb-Bild: ml

Stockach

Pkw-Lenker stark alkoholisiert

Deutliche Anzeichen von Alkoholeinwirkung stellten Beamte des Polizeireviers Stockach bei der Kontrolle eines 35-jährigen Autofahrer fest, den sie am Sonntag, 24. November, abends gegen 20.30 Uhr in der Radolfzeller Straße anhielten und überprüften. Der Pkw-Lenker war bereits zuvor einer anderen Verkehrsteilnehmerin aufgrund seiner langsamen und unsicheren Fahrweise aufgefallen. Nachdem die Polizisten einen Atemalkoholtest veranlasst hatten und dieser einen Wert von 1,4 Promille ergab, sorgten die Beamten bei dem alkoholisierten Autofahrer im Krankenhaus für die Entnahme einer Blutprobe und untersagten seine Weiterfahrt. Pressemeldung